

Grenzenlos

Marie-Thérèse Schins / Birte Müller

Eine Kiste für Opa

Berlin: Aufbau 2008

32 S. | € 17,50 | ab 5

Das Wissen, dass alle Menschen eines Tages sterben müssen, ist schwer zu ertragen. Auch für den kindlichen Ich-Erzähler Kofi, dem sein Opa Mensah ankündigt, dass er eines Tages fort muss auf die große Reise. Was er dafür braucht, ist eine Kiste, eine von den bunten, die der Tischler Paa Joe anfertigt. Nach dem Besuch dort ist Kofi sehr inspiriert, wie Opas Kiste ausschauen könnte, auf jeder der darauf folgenden Doppelseiten macht er einen Vorschlag: Ein Boot wäre schön, oder ein Fisch, oder ein Elefant ... Der Opa lehnt zunächst alle Vorschläge ab, denn die Auswahl der Kiste muss offensichtlich jeder für sich selber treffen. Doch letzten Endes bringt ihn der Enkel auf eine Idee, die beiden gefällt und sie auch nach dem Antritt der großen Reise verbinden wird. Es ist ein in Bild und Text ungewöhnlicher Zugang zum Tod, den hier zwei Künstlerinnen, die sich beide bereits in unterschiedlichen Kontexten mit diesem Thema beschäftigt haben, präsentieren: Da wird nichts erklärt oder psychologisch bearbeitet, der Antritt der großen Reise ist ein Faktum, und die einzige zu klärende Frage ist die nach der richtigen Kiste. Die Handlung, die im Wesentlichen aus dem Dialog zwischen Enkel und Großvater besteht, spielt in Afrika – auch das wird nicht weiter thematisiert oder problematisiert. Die Buchgestaltung ist (wie bei allen Bilderbüchern des Aufbau-Verlags) sorgfältig und detailreich: Jede Doppelseite ist von einem anders gemusterten Rahmen umfasst, die Schrift ist auf jeder Seite farblich an den Grundton der einfach, fast naiv gehaltenen Illustrationen angepasst. Ein unkonventioneller, herausfordernder Beitrag zur Fülle der Bilderbücher zum Thema Tod ...

56

Illustration: Birte Müller

